

# Projektwoche „Sprachenmeer“ im Schulhaus Lättenwiesen

In der Woche vom 4. - 8. Juni 2007 fand im Schulhaus Lättenwiesen eine Projektwoche statt. Im Rahmen des Deutschprojektes der Schule Opfikon-Glattbrugg wurden den SchülerInnen Workshops angeboten, in denen die Sprache im Zentrum stand. Doch wurden nicht Sprachwissen und Rechtschreibung vermittelt, sondern der lustvolle und kreative Gebrauch der Sprache angestrebt.

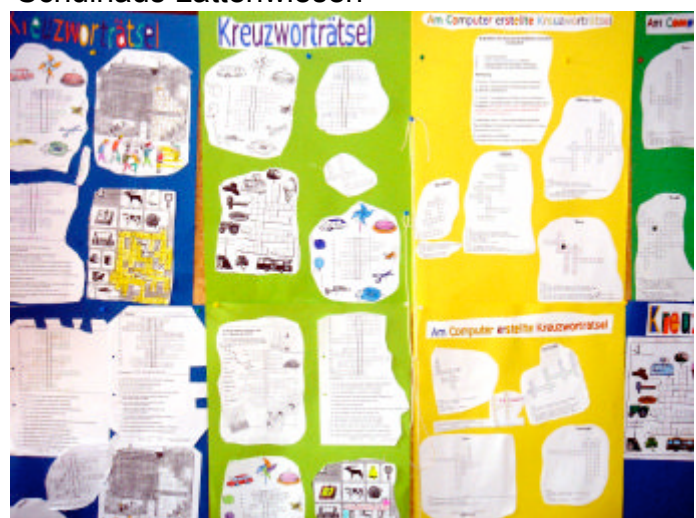
Schon Monate vorher beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe mit der aufwändigen Organisation des Anlasses, was einmal mehr bravourös gemeistert wurde. Mit viel Kreativität und Professionalität füllten die Lehrkräfte den Auftrag mit Inhalten, die sich sehen lassen durften.

An Stellwänden, auf Ausstellungstischen und in Vorführungen wurden die Ergebnisse am Freitag nach Schulschluss präsentiert.

Im Anschluss an die Präsentationen fand das bereits zur Institution gewordene Schulhausfest des Elternrates statt, zu welchem auch die Lehrkräfte eingeladen waren. Viele nahmen die Einladung gerne an und liessen sich als Krönung einer erlebnis- und arbeitsreichen Woche kulinarisch und kulturell verwöhnen. Herzlichen Dank an die fleissigen und engagierten Eltern!

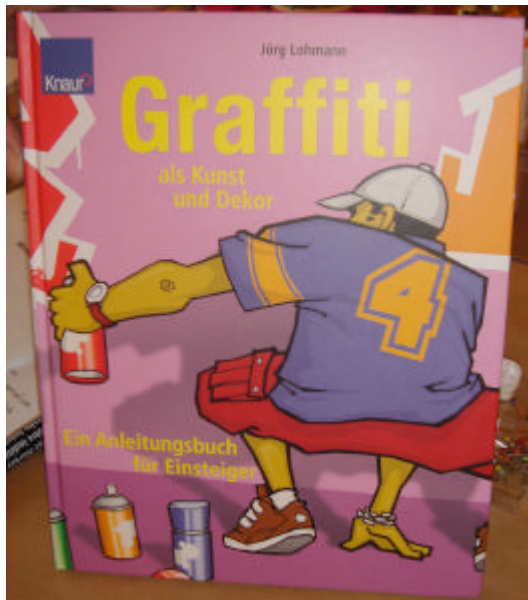


Corinne Allemann  
Schulhaus Lättenwiesen



An den Workshops nahmen jeweils 13 bis 16 SchülerInnen aus verschiedenen Klassen teil. Dank des Einsatzes unserer Fachlehrkräfte und Therapeutinnen war es möglich, die Gruppen klein zu halten. So arbeiteten Grundstufenkinder und Erstklässler, Zweit- und Drittklässler und Viert- bis Sechstklässler zusammen.

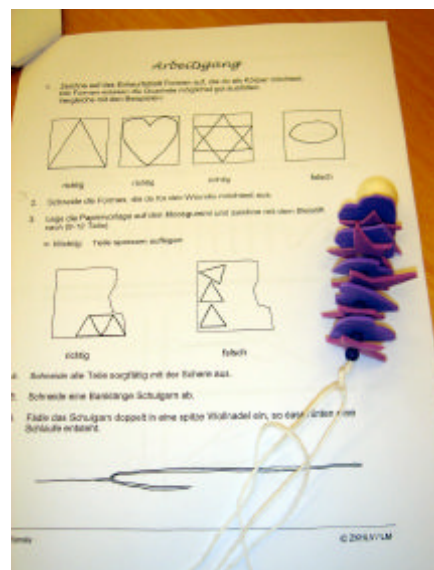
Nachfolgend einige Einblicke in fünf der über 20 Workshops:



Sehr beliebt bei den MittelstufenschülerInnen war der **Graffiti-Workshop**. Der ganze Handarbeitsraum war mit Plastik ausgekleidet, für die SchülerInnen standen Spraydosen, Schutzanzüge und Masken bereit und für einmal durfte nach Herzenslust gesprayed werden (ganz nebenbei wurde dabei geschrieben!).



Der Workshop **Lesen - verstehen - ausführen** erfreute sich bei den Zweit- und Drittklässlern grosser Beliebtheit. Die SchülerInnen bastelten Schlüsselanhänger nach einer schriftlichen Anleitung. Auf einem separaten Arbeitsblatt ordneten sie nach getaner Arbeit die einzelnen Arbeitsschritte der Reihe nach. So werden Textverständnis und Wortschatz auch im Handarbeitsunterricht gefördert.



Im Workshop **Wortspielereien** (Mittelstufe) wurden Gedichte von Ernst Jandl gehört, gelesen, interpretiert, gestalterisch umgesetzt, rezitiert und mit eigenen Gedichten ergänzt. Diese vielfältige Herangehensweise ermöglichte es jedem Kind, ein den Fähigkeiten und Vorlieben entsprechendes Ergebnis zu erzielen.



Eine Gruppe Grundstufenkinder und Erstklässler durfte **Buchstaben backen**. Die schriftliche Rückmeldung eines Kindes ist ein schönes Lob für die Lehrerinnen.



Eine weitere Gruppe arbeitete gemeinsam an einem **Tischtheater**.

